

A hand is holding a detailed model of a river scene. The model features a river with white water rapids, a dam with a Swiss flag, and a multi-arched bridge in the background. The text 'METROPOLRAUM ZÜRICH' is overlaid on the bottom right of the image.

## METROPOLRAUM ZÜRICH

- 21.1 Bevölkerung | **446**
- 21.2 Bodennutzung | **451**
- 21.3 Arbeit und Erwerb | **452**
- 21.9 Wohnungsbestand | **455**
- 21.11 Verkehr | **456**

## METHODEN

Das Metropolgebiet wird durch ein einziges Kriterium definiert: Arbeitet mehr als jede/-r zwölfte Beschäftigte (8,33 %) einer Agglomeration in einer bestimmten anderen Agglomeration, dann bilden diese beiden Agglomerationen eine Metropole. Eine Metropole besteht aus einer Kernagglomeration und einer oder mehreren weiteren Agglomerationen. Einer Metropole zugezählt werden ausserdem Städte, die selbst nicht in eine Agglomeration eingebunden sind (isolierte Städte), aber einen Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsenden. (In der Metropole Zürich gilt dies nur für die Stadt Einsiedeln.)

Abgesehen von diesen «Einzelstädten» wird in der Definition nie auf Ebene Gemeinde referiert: Eine Gemeinde wird mit der Agglomeration, der sie angehört, in den Metropolverband aufgenommen, auch wenn aus dieser Gemeinde niemand in die Kernagglomeration pendelt.

Die Definition der Metropole enthält auch keine Regeln, welche die Entstehung eines geschlossenen geografischen Gebietes sicherstellen würden. So ist es durchaus möglich, dass eine Gemeinde vollständig vom Metropolgebiet umschlossen ist, selbst aber nicht zur Metropole gehört. Umgekehrt gibt es Agglomerationen, die zur Metropole gehören, aber keine gemeinsame Grenze mit einer anderen Agglomeration des Metropolgebietes haben.

## GLOSSAR

**Isolierte Stadt** Stadt, die keiner Agglomeration angehört, aber ebenfalls ein Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsendet. Synonym wird auch der Begriff «Einzelstadt» verwendet.

**Kernagglomeration** Zentrale, der Metropole den Namen gebende Agglomeration, in welche die übrigen Agglomerationen und Einzelstädte der Metropole mindestens ein Zwölftel der Beschäftigten zur Arbeit entsenden.

**Metropolraum** Metropolräume sind funktional eng mit einer Grossagglomeration verflochtene Stadträume (Agglomerationen, isolierte Städte). Kriterium für die Abgrenzung ist der Prozentsatz der Wegpendelnden aus den peripheren Agglomerationen und isolierten Städten in die Kernagglomeration (Grenzwert: 8,33%). Als Grundlage der Zuordnung dienen die Ergebnisse der Volkszählungen. In der Zeit zwischen den Auswertungen zweier Volkszählungen bleibt die Zuordnung konstant.

## 21.1 Bevölkerung

Pendelt mehr als jede/r zwölfte Beschäftigte einer Agglomeration oder einer isolierten Stadt (Einzelstadt) in eine andere Agglomeration, werden diese Agglomerationen und Städte zu einer Metropole zusammengefasst. Zürich ist Zentrum einer solchen Metropole.

Im Metropolraum Zürich verbindet sich die Kernagglomeration Zürich mit zehn weiteren Agglomerationen und einer Einzelstadt. Am meisten Einwohnerinnen und Einwohner hat die noch vollständig auf Zürcher Kantonsgebiet liegende Agglomeration Winterthur, gefolgt von den ausserkantonalen Agglomerationen Baden-Brugg und Zug. Insgesamt leben in den zehn Agglomerationen etwas mehr als halb so viele Menschen wie in der Kernagglomeration.

Die Definition der Metropole enthält – im Unterschied zu jener der Agglomeration – kein Kriterium baulicher Zusammengehörigkeit. Der Metropolraum bildet daher keine geschlossene Einheit. Die Zerrissenheit des Gebietes wird noch dadurch gefördert, dass sich die Wegpendelnden aus Gemeinden, welche zwischen zwei Agglomerationen liegen, auf die beiden Zentren aufteilen. Gelegentlich wird dann weder in die eine noch in die andere Richtung die Schwelle der Agglomerationszugehörigkeit erreicht – die Gemeinden erscheinen in der Karte als weisse Flecken, umflossen von zwei Agglomerationsgebieten.

### Veränderungen der Agglomerationen

► 1990–2000

T\_21.1.1

	Agglomeration 1990		Veränderung 1990 bis 2000			Agglomeration 2000	
	Gemeinden	Personen	inneres Wachstum Personen	äusseres Wachstum Gemeinden	Wachstum Personen	Gemeinden	Personen
Agglomeration Zürich	101	940 180	46 088	31	94 460	132	1 080 728
Agglomeration Winterthur	11	114 669	8 218	1	529	12	123 416
Agglomeration Baden-Brugg	16	80 617	3 331	7	22 788	23	106 736
Agglomeration Zug	8	71 173	12 465	2	11 919	10	95 557
Agglomeration Schaffhausen	11	59 819	453	2	1 127	13	61 399
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	2	22 727	1 641	3	21 969	5	46 337
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	7	48 366	5 613	-2	-9 964	5	44 015
Agglomeration Lachen <sup>1</sup>	7	36 023	6 226	-	-10 409	7	31 840
Agglomeration Frauenfeld	3	24 792	2 213	-	-	3	27 005
Agglomeration Lenzburg	7	24 495	1 408	-	-	7	25 903
Agglomeration Wohlen AG	...	...	...	...	...	3	20 437

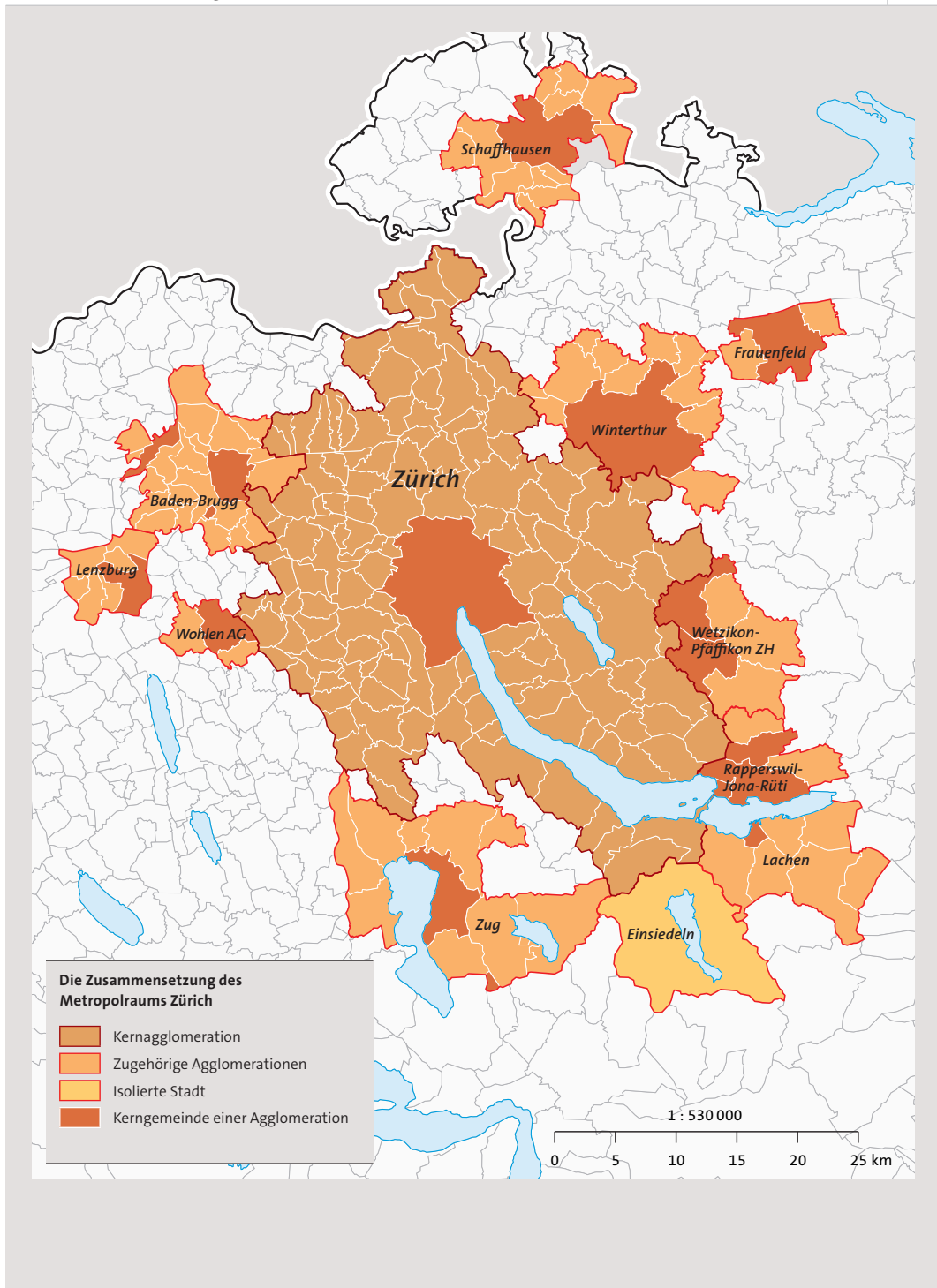
1 Kerngemeinde war 1990 Freienbach.

Nach jeder Volkszählung wird der Umfang einer Agglomeration neu definiert. Meist, aber nicht immer, umfasst die Agglomeration in der neuen Definition ein grösseres Gebiet. Die Agglomeration wächst also dadurch, dass sie weitere Gemeinden in sich aufnimmt. In der Tabelle wird dies als «äusseres Wachstum» bezeichnet. – In den zehn Jahren zwischen zwei Volkszählungen bleibt die Fläche der Agglomerationen unverändert. Die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Gebietes verändert sich aber laufend, meist nimmt sie zu; die Agglomeration «wächst» also auch innerhalb konstanter Grenzen. Dieses Wachstum wird in der Tabelle als «inneres Wachstum» bezeichnet.

Der Metropolraum Zürich

► Definition Volkszählung 2000

K\_21.1.1



## Bevölkerungsbilanz des Metropolraums Zürich

► 2006

T\_21.1.2



	Wohnbevölkerung am 1. 1. 2006	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>1 722 152</b>	<b>18 071</b>	<b>12 987</b>	<b>5 084</b>	<b>11 640</b>
11 Kerngemeinden	592 483	6 564	5 686	878	4 654
209 übrige Metropolgemeinden	1 129 669	11 507	7 301	4 206	6 986
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>1 101 710</b>	<b>11 715</b>	<b>8 427</b>	<b>3 288</b>	<b>7 454</b>
Kernstadt Zürich	347 517	3 936	3 557	379	2 315
130 übrige Agglomerationsgemeinden	754 193	7 779	4 870	2 909	5 139
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>128 654</b>	<b>1 445</b>	<b>1 031</b>	<b>414</b>	<b>914</b>
Kernstadt Winterthur	93 546	1 111	811	300	792
11 übrige Agglomerationsgemeinden	35 108	334	220	114	122
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>108 977</b>	<b>1 107</b>	<b>740</b>	<b>367</b>	<b>1 150</b>
Kernstadt Baden	16 295	156	107	49	422
22 übrige Agglomerationsgemeinden	92 682	951	633	318	728
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>102 156</b>	<b>1 120</b>	<b>589</b>	<b>531</b>	<b>472</b>
Kernstadt Zug	24 179	279	185	94	462
9 übrige Agglomerationsgemeinden	77 977	841	404	437	10
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>62 417</b>	<b>530</b>	<b>606</b>	<b>-76</b>	<b>101</b>
Kernstadt Schaffhausen	33 569	302	373	-71	-36
12 übrige Agglomerationsgemeinden	28 848	228	233	-5	137
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>47 918</b>	<b>470</b>	<b>366</b>	<b>104</b>	<b>358</b>
Kerngemeinde Rapperswil	7 549	78	60	18	39
4 übrige Agglomerationsgemeinden	40 369	392	306	86	319
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>46 795</b>	<b>454</b>	<b>336</b>	<b>118</b>	<b>122</b>
Kernstadt Wetzikon	19 417	205	154	51	225
4 übrige Agglomerationsgemeinden	27 378	249	182	67	-103
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>34 090</b>	<b>341</b>	<b>207</b>	<b>134</b>	<b>340</b>
Kerngemeinde Lachen	6 767	59	57	2	102
6 übrige Agglomerationsgemeinden	27 323	282	150	132	238
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>27 635</b>	<b>264</b>	<b>221</b>	<b>43</b>	<b>175</b>
Kernstadt Frauenfeld	22 058	223	193	30	154
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 577	41	28	13	21
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>26 947</b>	<b>274</b>	<b>203</b>	<b>71</b>	<b>334</b>
Kerngemeinde Lenzburg	7 551	76	67	9	148
6 übrige Agglomerationsgemeinden	19 396	198	136	62	186
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>21 483</b>	<b>217</b>	<b>168</b>	<b>49</b>	<b>56</b>
Kernstadt Wohlen	14 035	139	122	17	31
2 übrige Agglomerationsgemeinden	7 448	78	46	32	25
<b>Isolierte Stadt Einsiedeln</b>	<b>13 370</b>	<b>134</b>	<b>93</b>	<b>41</b>	<b>164</b>

1 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

T\_21.1.2



Wohnbevölkerung am 31.12.2006	Veränderung 1.1.2006 bis 31.12.2006		Eheschliessungen	Ehescheidungen
	absolut	in %		
<b>1 737 966</b>	<b>15 814</b>	<b>0,9</b>	<b>10 711</b>	<b>5 290</b>
598 073	5 590	0,9	4 257	1 982
1 139 893	10 224	0,9	6 454	3 308
<b>1 111 909</b>	<b>10 199</b>	<b>0,9</b>	<b>7 172</b>	<b>3 593</b>
350 125	2 608	0,8	2 737	1 218
761 784	7 591	1,0	4 435	2 375
<b>130 076</b>	<b>1 422</b>	<b>1,1</b>	<b>826</b>	<b>401</b>
94 709	1 163	1,2	618	329
35 367	259	0,7	208	72
<b>110 348</b>	<b>1 371</b>	<b>1,3</b>	<b>596</b>	<b>297</b>
16 691	396	2,4	123	52
93 657	975	1,1	473	245
<b>102 889</b>	<b>733</b>	<b>0,7</b>	<b>630</b>	<b>252</b>
24 854	675	2,8	147	63
78 035	58	0,1	483	189
<b>62 477</b>	<b>60</b>	<b>0,1</b>	<b>320</b>	<b>143</b>
33 459	-110	-0,3	197	95
29 018	170	0,6	123	48
<b>48 369</b>	<b>451</b>	<b>0,9</b>	<b>236</b>	<b>132</b>
7 601	52	0,7	49	20
40 768	399	1,0	187	112
<b>47 051</b>	<b>256</b>	<b>0,5</b>	<b>266</b>	<b>129</b>
19 726	309	1,6	112	52
27 325	-53	-0,2	154	77
<b>34 515</b>	<b>425</b>	<b>1,2</b>	<b>168</b>	<b>109</b>
6 867	100	1,5	29	29
27 648	325	1,2	139	80
<b>27 864</b>	<b>229</b>	<b>0,8</b>	<b>164</b>	<b>68</b>
22 253	195	0,9	133	56
5 611	34	0,6	31	12
<b>27 335</b>	<b>388</b>	<b>1,4</b>	<b>146</b>	<b>70</b>
7 702	151	2,0	44	24
19 633	237	1,2	102	46
<b>21 584</b>	<b>101</b>	<b>0,5</b>	<b>115</b>	<b>55</b>
14 086	51	0,4	68	44
7 498	50	0,7	47	11
<b>13 549</b>	<b>179</b>	<b>1,3</b>	<b>72</b>	<b>41</b>

Das übrige Metropolgebiet wächst genau so schnell wie die Kernstädte (je + 0,9%). Bei vergleichbarer Geburtenziffer (10,2 gegenüber 11,1) ist die Sterbeziffer im übrigen Metropolgebiet deutlich tiefer als in den Kernstädten (6,5 gegenüber 9,6). Dafür profitieren die Kernstädte mehr von den Wanderbewegungen als die übrigen Metropolgebiete (Wanderungsgewinn von 7,9 gegenüber 6,2 pro 1000 Einwohner/-innen).

Wohnbevölkerung<sup>1</sup> des Metropolraums Zürich

► nach Herkunft und Alter, 2000

T\_21.1.3

	Ausländer- (innen)- anteil (%)	Anteil (%): Altersgruppe					
		0–6	7–14	15–19	20–39	40–64	65 u.m.
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>22,6</b>	<b>7,2</b>	<b>8,5</b>	<b>5,3</b>	<b>31,3</b>	<b>33,1</b>	<b>14,6</b>
11 Kerngemeinden	27,5	6,3	7,0	4,6	34,1	30,5	17,5
210 übrige Metropolgemeinden	19,9	7,7	9,4	5,7	29,7	34,5	12,9
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>23,5</b>	<b>7,0</b>	<b>8,0</b>	<b>5,0</b>	<b>32,0</b>	<b>33,3</b>	<b>14,7</b>
Kernstadt Zürich	29,3	5,9	6,0	4,0	36,5	30,2	17,4
131 übrige Agglomerationsgemeinden	20,5	7,6	9,0	5,6	29,8	35,1	13,0
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>20,3</b>	<b>7,4</b>	<b>9,0</b>	<b>5,7</b>	<b>30,8</b>	<b>31,6</b>	<b>15,7</b>
Kernstadt Winterthur	23,8	7,2	8,3	5,4	32,0	30,6	16,5
11 übrige Agglomerationsgemeinden	10,8	8,1	10,7	6,2	27,3	34,1	13,5
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>24,0</b>	<b>7,3</b>	<b>9,1</b>	<b>5,9</b>	<b>30,4</b>	<b>33,3</b>	<b>14,0</b>
Kernstadt Baden	24,9	6,6	7,7	5,5	34,8	31,9	13,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	23,8	7,4	9,3	6,0	29,6	33,6	14,1
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>20,4</b>	<b>8,0</b>	<b>9,2</b>	<b>5,8</b>	<b>31,8</b>	<b>33,2</b>	<b>12,1</b>
Kernstadt Zug	23,7	6,0	7,2	5,7	30,9	33,4	16,8
9 übrige Agglomerationsgemeinden	19,4	8,6	9,8	5,9	32,1	33,1	10,6
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>22,7</b>	<b>6,9</b>	<b>9,0</b>	<b>5,7</b>	<b>27,1</b>	<b>33,2</b>	<b>18,1</b>
Kernstadt Schaffhausen	25,4	6,6	8,5	5,6	27,8	32,5	19,0
12 übrige Agglomerationsgemeinden	19,3	7,2	9,6	5,8	26,3	34,1	17,0
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>19,2</b>	<b>7,5</b>	<b>10,1</b>	<b>6,0</b>	<b>29,9</b>	<b>32,6</b>	<b>13,7</b>
Kerngemeinde Rapperswil	23,6	6,3	7,1	5,1	33,8	29,6	18,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	18,4	7,8	10,7	6,2	29,2	33,2	12,9
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>17,9</b>	<b>7,9</b>	<b>10,1</b>	<b>6,3</b>	<b>28,9</b>	<b>33,2</b>	<b>13,6</b>
Kernstadt Wetzikon	22,9	7,7	9,3	6,1	29,7	32,2	15,0
4 übrige Agglomerationsgemeinden	14,4	8,1	10,6	6,5	28,4	33,8	12,7
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>19,3</b>	<b>9,0</b>	<b>11,0</b>	<b>6,1</b>	<b>30,8</b>	<b>31,8</b>	<b>11,4</b>
Kerngemeinde Lachen	24,6	7,0	8,0	5,6	31,1	32,8	15,5
6 übrige Agglomerationsgemeinden	18,0	9,5	11,7	6,2	30,7	31,6	10,4
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>22,2</b>	<b>7,8</b>	<b>9,9</b>	<b>6,5</b>	<b>30,2</b>	<b>32,1</b>	<b>13,5</b>
Kernstadt Frauenfeld	24,3	7,5	9,4	6,3	30,4	31,8	14,7
2 übrige Agglomerationsgemeinden	13,2	9,2	12,2	7,3	29,2	33,8	8,4
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>21,7</b>	<b>7,4</b>	<b>9,8</b>	<b>6,5</b>	<b>28,5</b>	<b>33,4</b>	<b>14,4</b>
Kerngemeinde Lenzburg	30,9	7,0	8,7	6,0	29,5	32,3	16,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	17,9	7,5	10,2	6,6	28,1	33,9	13,6
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>25,7</b>	<b>8,2</b>	<b>10,7</b>	<b>6,2</b>	<b>29,5</b>	<b>32,2</b>	<b>13,3</b>
Kernstadt Wohlen	30,2	8,2	10,4	6,2	29,0	32,1	14,1
2 übrige Agglomerationsgemeinden	17,4	8,1	11,2	6,3	30,3	32,3	11,7
<b>Isolierte Stadt Einsiedeln</b>	<b>12,6</b>	<b>8,7</b>	<b>10,7</b>	<b>6,0</b>	<b>28,7</b>	<b>31,4</b>	<b>14,4</b>

1 Kernstadt Zürich nach wirtschaftlichem, übrige Kernstädte und Agglomerationsgemeinden nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff.

T\_21.2.1

In den Kerngemeinden ist die bauliche Verdichtung am höchsten: Das Gebäude- und Industrieareal beansprucht zusammen mit der Verkehrsfläche ziemlich genau den doppelten Anteil des Bodens (34,9 %) wie in den übrigen Agglomerationsgebieten (18,3 %). In der Kerngemeinde der Metropole (Stadt Zürich) steigt der Anteil auf 52,6 %. Die Waldfläche hingegen, welche weitgehend den Erschliessungsstand des 19. Jahrhunderts konserviert, nimmt an dieser Entwicklung nicht teil: Ihr Anteil ist in den Kerngemeinden sogar höher als in den übrigen Agglomerationsgemeinden.



## 21.2 Bodennutzung

### Arealfläche des Metropolraums Zürich

► nach Nutzungsart, 2000

T 21.2.1

	Gesamtfläche (ha) <sup>1</sup>	Anteil der Gesamtfläche (%) <sup>1</sup>						
		bestockte Fläche (Wald)	landwirtschaftliche Nutzfläche	Gebäudeareal	Erholungs- und Grünanlagen	Industrieareal (und besondere Flächen)	Verkehrsfläche	Gewässer oder unproduktiv
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>210 348</b>	<b>32,2</b>	<b>43,4</b>	<b>11,1</b>	<b>1,6</b>	<b>2,9</b>	<b>6,6</b>	<b>2,2</b>
11 Kerngemeinden	29 373	34,3	24,2	20,2	4,4	4,4	10,3	2,1
210 übrige Metropolgemeinden	180 975	31,9	46,5	9,7	1,1	2,6	6,0	2,2
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>108 582</b>	<b>29,3</b>	<b>43,0</b>	<b>13,2</b>	<b>1,9</b>	<b>2,9</b>	<b>7,8</b>	<b>2,0</b>
Kernstadt Zürich	8 781	26,5	11,0	32,9	8,4	4,2	15,5	1,6
131 übrige Agglomerationsgemeinden	99 801	29,5	45,8	11,4	1,4	2,7	7,1	2,0
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>15 062</b>	<b>34,6</b>	<b>41,2</b>	<b>11,1</b>	<b>1,8</b>	<b>3,2</b>	<b>7,2</b>	<b>0,9</b>
Kernstadt Winterthur	6 787	41,4	26,9	14,3	3,1	4,5	9,0	0,8
11 übrige Agglomerationsgemeinden	8 275	29,1	52,9	8,5	0,7	2,1	5,7	1,0
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>12 396</b>	<b>40,3</b>	<b>31,8</b>	<b>13,3</b>	<b>1,6</b>	<b>4,0</b>	<b>6,6</b>	<b>2,4</b>
Kernstadt Baden	1 318	57,0	10,0	17,2	2,7	3,6	8,0	1,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	11 078	38,3	34,4	12,8	1,5	4,1	6,4	2,5
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>17 958</b>	<b>32,4</b>	<b>50,0</b>	<b>7,3</b>	<b>0,8</b>	<b>2,7</b>	<b>4,3</b>	<b>2,5</b>
Kernstadt Zug	2 161	38,1	35,5	12,8	2,1	2,7	6,2	2,6
9 übrige Agglomerationsgemeinden	15 797	31,6	52,0	6,5	0,6	2,7	4,0	2,5
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>10 381</b>	<b>44,3</b>	<b>34,4</b>	<b>9,4</b>	<b>1,7</b>	<b>3,0</b>	<b>5,5</b>	<b>1,7</b>
Kernstadt Schaffhausen	3 102	47,2	20,7	15,0	3,3	4,9	7,0	1,9
12 übrige Agglomerationsgemeinden	7 279	43,1	40,2	6,9	1,1	2,2	4,8	1,7
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>5 582</b>	<b>26,9</b>	<b>47,3</b>	<b>12,3</b>	<b>1,6</b>	<b>3,1</b>	<b>6,6</b>	<b>2,1</b>
Kerngemeinde Rapperswil	177	1,1	4,5	45,5	13,1	12,5	19,9	3,4
4 übrige Agglomerationsgemeinden	5 405	27,7	48,7	11,3	1,3	2,8	6,2	2,0
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>9 380</b>	<b>28,9</b>	<b>48,5</b>	<b>7,8</b>	<b>1,2</b>	<b>2,2</b>	<b>5,1</b>	<b>6,4</b>
Kernstadt Wetzikon	1 678	17,6	42,4	14,0	1,4	4,5	7,9	12,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	7 702	31,3	49,9	6,4	1,1	1,7	4,5	5,1
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>9 868</b>	<b>33,8</b>	<b>53,3</b>	<b>5,0</b>	<b>0,4</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>	<b>2,0</b>
Kerngemeinde Lachen	242	5,8	26,7	32,9	5,4	7,9	15,8	5,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	9 626	34,5	54,0	4,3	0,3	1,9	3,2	1,9
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>4 444</b>	<b>23,1</b>	<b>51,6</b>	<b>10,9</b>	<b>1,5</b>	<b>3,7</b>	<b>7,2</b>	<b>2,0</b>
Kernstadt Frauenfeld	2 740	24,7	45,4	13,3	2,3	4,3	7,9	2,0
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 704	20,5	61,5	6,9	0,3	2,7	6,2	2,0
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>4 062</b>	<b>39,2</b>	<b>33,3</b>	<b>12,7</b>	<b>1,0</b>	<b>5,9</b>	<b>6,9</b>	<b>1,0</b>
Kerngemeinde Lenzburg	1 136	49,8	23,0	11,6	1,4	6,1	7,7	0,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	2 926	35,1	37,4	13,1	0,8	5,8	6,6	1,2
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>2 729</b>	<b>29,8</b>	<b>43,4</b>	<b>13,7</b>	<b>1,2</b>	<b>5,2</b>	<b>6,3</b>	<b>0,4</b>
Kernstadt Wohlen	1 251	27,9	39,5	17,9	1,5	5,3	7,4	0,6
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 478	31,5	46,7	10,1	0,9	5,2	5,4	0,3
<b>Isolierte Stadt Einsiedeln</b>	<b>9 904</b>	<b>44,5</b>	<b>47,1</b>	<b>2,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>

1 Ohne die Wasserfläche der Seen grösser als 5 Quadratkilometer. Die Fläche des Pfäffikersees ist erfasst, jene des Zürich- und des Greifensees nicht. – Verschiedene Erhebungsdaten in den Neunzigerjahren. – Gesamtfläche Polygonfläche, prozentuale Aufteilung nach Flächenpunkten.

## 21.3 Arbeit und Erwerb

### Arbeitsstätten und Beschäftigte des Metropolraums Zürich

► nach Wirtschaftssektor und Beschäftigungsgrad, 2005

T\_21.3.1



	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. Sektor 2005	
	total	Veränderung 2001–2005 (%)	total	Veränderung 2001–2005 (%)	total	Vollzeit 90% und mehr
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>94 353</b>	<b>-1,8</b>	<b>972 716</b>	<b>-1,3</b>	<b>220 605</b>	<b>191 476</b>
11 Kerngemeinden	40 734	-2,6	498 671	-1,5	80 148	69 596
210 übrige Metropolgemeinden	53 619	-1,3	474 045	-1,0	140 457	121 880
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>60 653</b>	<b>-2,9</b>	<b>661 032</b>	<b>-2,4</b>	<b>121 491</b>	<b>104 316</b>
Kernstadt Zürich	24 878	-4,4	329 653	-3,1	35 029	29 877
131 übrige Agglomerationsgemeinden	35 775	-1,9	619 955	-2,8	86 462	74 439
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>5 558</b>	<b>-1,9</b>	<b>59 185</b>	<b>-0,6</b>	<b>14 151</b>	<b>12 433</b>
Kernstadt Winterthur	4 287	-1,4	51 585	-0,9	11 603	10 293
11 übrige Agglomerationsgemeinden	1 271	-3,7	7 600	1,5	2 548	2 140
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>5 307</b>	<b>-2,7</b>	<b>55 691</b>	<b>-3,3</b>	<b>19 592</b>	<b>17 453</b>
Kernstadt Baden	1 515	-2,1	21 678	0,7	7 745	7 031
22 übrige Agglomerationsgemeinden	3 792	-2,9	34 013	-5,6	11 847	10 422
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>8 766</b>	<b>6,5</b>	<b>68 343</b>	<b>5,3</b>	<b>18 924</b>	<b>16 790</b>
Kernstadt Zug	3 474	6,8	27 266	7,2	5 821	5 135
9 übrige Agglomerationsgemeinden	5 292	6,3	41 077	4,1	13 103	11 655
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>3 048</b>	<b>-6,2</b>	<b>31 596</b>	<b>0,3</b>	<b>11 706</b>	<b>10 206</b>
Kernstadt Schaffhausen	1 779	-6,0	20 507	2,8	6 488	5 549
12 übrige Agglomerationsgemeinden	1 269	-6,4	11 089	-4,0	5 218	4 657
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>2 267</b>	<b>-0,5</b>	<b>19 659</b>	<b>1,7</b>	<b>7 338</b>	<b>6 603</b>
Kerngemeinde Rapperswil	676	2,4	6 197	-2,4	1 036	916
4 übrige Agglomerationsgemeinden	1 591	-1,7	13 462	3,8	6 302	5 687
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>2 415</b>	<b>-0,5</b>	<b>21 626</b>	<b>2,3</b>	<b>8 370</b>	<b>7 153</b>
Kernstadt Wetzikon	1 093	0,2	10 540	0,2	3 486	3 004
4 übrige Agglomerationsgemeinden	1 322	-1,1	11 086	4,4	4 884	4 149
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>1 726</b>	<b>2,1</b>	<b>10 906</b>	<b>3,4</b>	<b>4 057</b>	<b>3 528</b>
Kerngemeinde Lachen	454	-1,1	3 545	2,0	859	758
6 übrige Agglomerationsgemeinden	1 272	3,2	7 361	4,0	3 198	2 770
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>1 544</b>	<b>2,1</b>	<b>17 746</b>	<b>5,0</b>	<b>5 281</b>	<b>4 630</b>
Kernstadt Frauenfeld	1 323	2,0	15 879	6,7	4 120	3 612
2 übrige Agglomerationsgemeinden	221	2,8	1 867	-7,8	1 161	1 018
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>1 340</b>	<b>-2,2</b>	<b>13 479</b>	<b>-1,9</b>	<b>4 961</b>	<b>4 340</b>
Kerngemeinde Lenzburg	548	-0,4	6 174	-0,5	2 160	1 856
6 übrige Agglomerationsgemeinden	792	-3,4	7 305	-3,1	2 801	2 484
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>1 044</b>	<b>-0,6</b>	<b>8 806</b>	<b>2,2</b>	<b>3 104</b>	<b>2 718</b>
Kernstadt Wohlen	707	0,9	5 647	-4,0	1 801	1 565
2 übrige Agglomerationsgemeinden	337	-3,4	3 159	15,5	1 303	1 153
<b>Einzelstadt Einsiedeln</b>	<b>685</b>	<b>-3,2</b>	<b>4 647</b>	<b>0,0</b>	<b>1 630</b>	<b>1 306</b>

T\_21.3.1



## Beschäftigte 3. Sektor 2005

Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%	total	Vollzeit 90% und mehr	Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%
<b>18046</b>	<b>11083</b>	<b>752111</b>	<b>485084</b>	<b>142846</b>	<b>124181</b>
6933	3619	418523	270582	81631	66310
11113	7464	333588	214502	61215	57871
<b>10643</b>	<b>6532</b>	<b>539541</b>	<b>354126</b>	<b>100955</b>	<b>84460</b>
3438	1714	294624	195244	56105	43275
7205	4818	244917	158882	44850	41185
<b>1043</b>	<b>675</b>	<b>45034</b>	<b>26564</b>	<b>9577</b>	<b>8893</b>
840	470	39982	23647	8529	7806
203	205	5052	2917	1048	1087
<b>1418</b>	<b>721</b>	<b>36099</b>	<b>21706</b>	<b>7372</b>	<b>7021</b>
520	194	13933	8622	2760	2551
898	527	22166	13084	4612	4470
<b>1349</b>	<b>785</b>	<b>49419</b>	<b>32804</b>	<b>8377</b>	<b>8238</b>
471	215	21445	14196	3814	3435
878	570	27974	18608	4563	4803
<b>927</b>	<b>573</b>	<b>19890</b>	<b>11890</b>	<b>4414</b>	<b>3586</b>
553	386	14019	8084	3340	2595
374	187	5871	3806	1074	991
<b>407</b>	<b>328</b>	<b>12321</b>	<b>7288</b>	<b>2478</b>	<b>2555</b>
72	48	5161	3140	952	1069
335	280	7160	4148	1526	1486
<b>802</b>	<b>415</b>	<b>13256</b>	<b>7546</b>	<b>3023</b>	<b>2687</b>
322	160	7054	3775	1846	1433
480	255	6202	3771	1177	1254
<b>281</b>	<b>248</b>	<b>6849</b>	<b>4418</b>	<b>1209</b>	<b>1222</b>
59	42	2686	1686	500	500
222	206	4163	2732	709	722
<b>397</b>	<b>254</b>	<b>12465</b>	<b>7720</b>	<b>2400</b>	<b>2345</b>
312	196	11759	7289	2278	2192
85	58	706	431	122	153
<b>395</b>	<b>226</b>	<b>8518</b>	<b>5748</b>	<b>1387</b>	<b>1383</b>
205	99	4014	2609	706	699
190	127	4504	3139	681	684
<b>222</b>	<b>164</b>	<b>5702</b>	<b>3542</b>	<b>1058</b>	<b>1102</b>
141	95	3846	2290	801	755
81	69	1856	1252	257	347
<b>162</b>	<b>162</b>	<b>3017</b>	<b>1732</b>	<b>596</b>	<b>689</b>

Pendelbewegungen<sup>1</sup> zwischen den Agglomerationen des Metropolraums

► 2000

T\_21.3.2

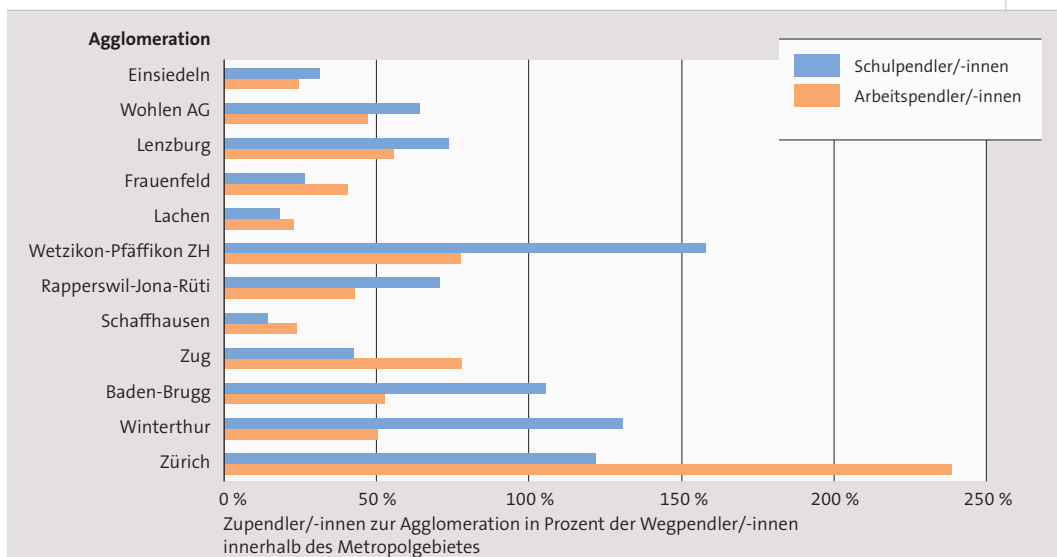
Zielagglomeration	In den ganzen Metropolraum													
	Zürich	Winterthur	Baden-Brugg	Zug	Schaffhausen	Rapperswil-Jona-Rüti	Wetzikon-Pfäffikon ZH	Lachen	Frauenfeld	Lenzburg	Wohlen AG	Einsiedeln		
<b>Quellagglomeration</b>														
Zürich	...	10222	9076	5200	712	3545	7826	1171	466	595	1033	460	40306	
Winterthur	20613	...	170	108	429	122	503	6	757	26	10	4	22748	
Baden-Brugg	16949	180	...	179	30	22	49	6	23	871	361	1	18671	
Zug	7933	87	96	...	12	68	25	29	10	37	32	47	8376	
Schaffhausen	4333	1340	34	44	...	17	36	3	154	8	1	1	5971	
Rapperswil-Jona-Rüti	9448	215	26	84	11	...	2128	271	11	4	-	25	12223	
Wetzikon-Pfäffikon ZH	10525	586	34	50	16	885	...	25	7	2	2	5	12137	
Lachen	6361	48	23	106	6	943	173	...	4	2	4	103	7773	
Frauenfeld	2092	1504	18	16	81	7	25	4	...	4	2	-	3753	
Lenzburg	1995	35	1002	33	4	4	3	2	2	...	253	1	3334	
Wohlen AG	2329	15	593	85	1	-	4	2	3	410	...	-	3442	
Einsiedeln	2040	14	6	117	1	117	24	195	1	1	-	...	2516	
<b>Aus dem ganzen Metropolraum</b>	<b>84618</b>	<b>14246</b>	<b>11078</b>	<b>6022</b>	<b>1303</b>	<b>5730</b>	<b>10796</b>	<b>1714</b>	<b>1438</b>	<b>1960</b>	<b>1698</b>	<b>647</b>	<b>141250</b>	

1 Pendelbewegungen ausschliesslich innerhalb des Metropolraums. Schul- und Arbeitspendler/-innen zusammen. Ohne Pendelbewegungen innerhalb der einzelnen Agglomerationen.

## Zupendler/-innen im Verhältnis zu den Wegpendler/-innen

► 2000

E\_21.3.1



## 21.9 Wohnungsbestand

## Wohnungsbestand und -zuwachs des Metropolraums Zürich

► 2006

T.21.9.1

	Wohnungs- bestand am 1.1.2006	Neubau	Umbau	Abbruch	Wohnungs- bestand am 31.12.2006	Veränderung 1.1.2006– 31.12.2006	Leer- wohnungs- ziffer am 1. Juni 2007
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>842 332</b>	<b>11 610</b>	<b>577</b>	<b>1 098</b>	<b>853 421</b>	<b>11 089</b>	<b>0,82</b>
11 Kerngemeinden	323 902	3 693	168	342	327 421	3 519	0,37
209 übrige Metropolgemeinden	518 430	7 917	409	756	526 000	7 570	1,14
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>553 715</b>	<b>6 890</b>	<b>335</b>	<b>691</b>	<b>560 249</b>	<b>6 534</b>	<b>0,85</b>
Kernstadt Zürich	201 841	1 655	61	173	203 384	1 543	0,09
130 übrige Agglomerationsgemeinden	351 874	5 235	274	518	356 865	4 991	1,28
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>61 592</b>	<b>803</b>	<b>44</b>	<b>79</b>	<b>62 360</b>	<b>768</b>	<b>0,53</b>
Kernstadt Winterthur	46 600	638	32	58	47 212	612	0,47
11 übrige Agglomerationsgemeinden	14 992	165	12	21	15 148	156	0,71
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>52 162</b>	<b>918</b>	<b>29</b>	<b>159</b>	<b>52 950</b>	<b>788</b>	<b>1,01</b>
Kernstadt Baden	8 720	139	11	20	8 850	130	0,62
22 übrige Agglomerationsgemeinden	43 442	779	18	139	44 100	658	1,08
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>45 325</b>	<b>834</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>46 153</b>	<b>828</b>	<b>0,25</b>
Kernstadt Zug	12 134	340	22	18	12 478	344	0,27
9 übrige Agglomerationsgemeinden	33 191	494	26	36	33 675	484	0,25
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>30 927</b>	<b>264</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>31 196</b>	<b>269</b>	<b>0,70</b>
Kernstadt Schaffhausen	17 236	84	-11	1	17 308	72	1,26
12 übrige Agglomerationsgemeinden	13 691	180	21	4	13 888	197	1,45
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>21 911</b>	<b>418</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>22 331</b>	<b>420</b>	<b>0,60</b>
Kerngemeinde Rapperswil	4 105	61	10	6	4 170	65	... <sup>1</sup>
4 übrige Agglomerationsgemeinden	17 806	357	6	8	18 161	355	0,74
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>21 430</b>	<b>342</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>21 786</b>	<b>356</b>	<b>1,06</b>
Kernstadt Wetzikon	9 234	198	20	27	9 425	191	1,31
4 übrige Agglomerationsgemeinden	12 196	144	28	7	12 361	165	0,87
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>14 360</b>	<b>392</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>14 720</b>	<b>360</b>	<b>0,46</b>
Kerngemeinde Lachen	3 181	111	3	21	3 274	93	0,15
6 übrige Agglomerationsgemeinden	11 179	281	5	19	11 446	267	0,54
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>13 155</b>	<b>316</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>13 481</b>	<b>326</b>	<b>1,72</b>
Kernstadt Frauenfeld	10 895	304	4	6	11 197	302	1,69
2 übrige Agglomerationsgemeinden	2 260	12	12	-	2 284	24	1,88
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>12 333</b>	<b>251</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>12 601</b>	<b>268</b>	<b>1,41</b>
Kerngemeinde Lenzburg	3 775	129	17	3	3 918	143	0,84
6 übrige Agglomerationsgemeinden	8 558	122	4	1	8 683	125	1,67
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>9 387</b>	<b>84</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>9 462</b>	<b>75</b>	<b>2,11</b>
Kernstadt Wohlen	6 181	34	-1	9	6 205	24	2,42
2 übrige Agglomerationsgemeinden	3 206	50	1	-	3 257	51	1,54
<b>Isolierte Stadt Einsiedeln</b>	<b>6 035</b>	<b>98</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6 132</b>	<b>97</b>	<b>0,67</b>

## 21.11 Verkehr

## Motorfahrzeugbestand des Metropolraums Zürich

► 2006

T\_21.11.1



	Motorfahrzeuge				
	total	Personen- wagen	Personen- transport- fahrzeuge	Sach- transport- fahrzeuge	Land- wirtschafts- fahrzeuge
<b>Metropolraum Zürich</b>	<b>1 135 585</b>	<b>906 500</b>	<b>9 728</b>	<b>70 588</b>	<b>18 086</b>
11 Kerngemeinden	346 598	276 478	3 360	25 949	1 541
209 übrige Metropolgemeinden	788 987	630 022	6 368	44 639	16 545
<b>Agglomeration Zürich</b>	<b>722 749</b>	<b>581 395</b>	<b>5 902</b>	<b>45 259</b>	<b>9 467</b>
Kernstadt Zürich	194 528	155 082	1 739	15 644	271
130 übrige Agglomerationsgemeinden	528 221	426 313	4 163	29 615	9 196
<b>Agglomeration Winterthur</b>	<b>75 034</b>	<b>58 714</b>	<b>766</b>	<b>4 560</b>	<b>1 233</b>
Kernstadt Winterthur	49 567	39 410	513	3 117	292
11 übrige Agglomerationsgemeinden	25 467	19 304	253	1 443	941
<b>Agglomeration Baden-Brugg</b>	<b>70 582</b>	<b>56 798</b>	<b>593</b>	<b>4 114</b>	<b>799</b>
Kernstadt Baden	11 124	9 028	124	721	54
22 übrige Agglomerationsgemeinden	59 458	47 770	469	3 393	745
<b>Agglomeration Zug</b>	<b>74 943</b>	<b>59 918</b>	<b>670</b>	<b>4 848</b>	<b>1 560</b>
Kernstadt Zug	18 673	15 354	236	1 374	107
9 übrige Agglomerationsgemeinden	56 270	44 564	434	3 474	1 453
<b>Agglomeration Schaffhausen</b>	<b>40 486</b>	<b>31 279</b>	<b>402</b>	<b>2 344</b>	<b>880</b>
Kernstadt Schaffhausen	20 019	15 697	232	1 325	231
12 übrige Agglomerationsgemeinden	20 467	15 582	170	1 019	649
<b>Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti</b>	<b>29 249</b>	<b>23 589</b>	<b>268</b>	<b>1 505</b>	<b>526</b>
Kerngemeinde Rapperswil	4 004	3 373	24	210	3
4 übrige Agglomerationsgemeinden	25 245	20 216	244	1 295	523
<b>Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH</b>	<b>31 877</b>	<b>25 058</b>	<b>367</b>	<b>1 817</b>	<b>890</b>
Kernstadt Wetzikon	12 507	10 110	141	798	117
4 übrige Agglomerationsgemeinden	19 370	14 948	226	1 019	773
<b>Agglomeration Lachen</b>	<b>25 270</b>	<b>19 481</b>	<b>181</b>	<b>1 528</b>	<b>1 063</b>
Kerngemeinde Lachen	4 514	3 760	26	285	18
6 übrige Agglomerationsgemeinden	20 756	15 721	155	1 243	1 045
<b>Agglomeration Frauenfeld</b>	<b>20 670</b>	<b>15 646</b>	<b>251</b>	<b>1 440</b>	<b>504</b>
Kernstadt Frauenfeld	16 452	12 556	199	1 234	307
2 übrige Agglomerationsgemeinden	4 218	3 090	52	206	197
<b>Agglomeration Lenzburg</b>	<b>20 212</b>	<b>15 783</b>	<b>176</b>	<b>1 531</b>	<b>303</b>
Kerngemeinde Lenzburg	5 447	4 249	55	554	49
6 übrige Agglomerationsgemeinden	14 765	11 534	121	977	254
<b>Agglomeration Wohlen AG</b>	<b>15 137</b>	<b>11 946</b>	<b>96</b>	<b>1 093</b>	<b>216</b>
Kernstadt Wohlen	9 763	7 859	71	687	92
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 374	4 087	25	406	124
<b>Einzelstadt Einsiedeln</b>	<b>9 376</b>	<b>6 893</b>	<b>56</b>	<b>549</b>	<b>645</b>

Obwohl die Verkehrsfläche in den Kernstädten deutlich grösser ist als ausserhalb, ist die Personenwagendichte hier geringer. Die bessere Versorgung durch öffentliche Verkehrsmittel erlaubt vielen Personen den Luxus, auf den eigenen Wagen zu verzichten. Ein noch höherer Anteil der Menschen nimmt dies in der mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten versorgten Kernstadt der Kernagglomeration (Stadt Zürich) wahr.

T\_21.11.1



**Anhänger**

Industrie- Motorräder  
fahrzeuge

10045	120 638	57 484
3 818	35 452	16 267
6 227	85 186	41 217
<b>6 007</b>	<b>74 719</b>	<b>31 981</b>
2 101	19 691	7 058
3 906	55 028	24 923
<b>860</b>	<b>8 901</b>	<b>4 649</b>
618	5 617	2 908
242	3 284	1 741
<b>629</b>	<b>7 649</b>	<b>3 895</b>
167	1 030	608
462	6 619	3 287
<b>669</b>	<b>7 278</b>	<b>3 728</b>
151	1 451	759
518	5 827	2 969
<b>375</b>	<b>5 206</b>	<b>3 095</b>
184	2 350	1 551
191	2 856	1 544
<b>243</b>	<b>3 118</b>	<b>1 638</b>
31	363	193
212	2 755	1 445
<b>343</b>	<b>3 402</b>	<b>2 081</b>
140	1 201	631
203	2 201	1 450
<b>231</b>	<b>2 786</b>	<b>1 690</b>
25	400	216
206	2 386	1 474
<b>295</b>	<b>2 534</b>	<b>1 571</b>
255	1 901	1 239
40	633	332
<b>164</b>	<b>2 255</b>	<b>1 404</b>
67	473	474
97	1 782	930
<b>117</b>	<b>1 669</b>	<b>1 081</b>
79	975	630
38	694	451
<b>112</b>	<b>1 121</b>	<b>671</b>

**Anteil der von Pendler/-innen benützten Hauptverkehrsmittel**

G\_21.11.1

► 2000

